

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

FAKULTÄT WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



# WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

## Bachelor of Science

### Studienplan



[www.uni-hohenheim.de/wiwioc](http://www.uni-hohenheim.de/wiwioc)

# INHALTSVERZEICHNIS

|  |    |
|--|----|
| Glossar  | 3  |
| Einführung in das Studium                        | 4  |
| Aufbau des Studiums                              | 8  |
| Prüfungsanforderungen                            | 12 |
| Liste der Profulfächer                           | 16 |
| Bestimmungen                                     | 17 |
| Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen          | 18 |
| Humboldt Reloaded Projekte                       | 19 |
| Freier Wahlbereich                               | 19 |
| Semesterübersicht Grundstudium                   | 20 |
| Semesterübersicht Profilstudium                  | 23 |
| Freier Wahlbereich                               | 29 |
| Fachübersichten Grundstudium                     | 30 |
| Fachübersichten Profilstudium                    | 33 |
| Betriebswirtschaftliche Profulfächer             | 35 |
| Volkswirtschaftliche Profulfächer                | 43 |
| Integrative Profulfächer                         | 50 |
| Weitere Profulfächer                             | 55 |
| Besondere Profulfächer im Internationalen Profil | 59 |

## **GLOSSAR**

|                        |     |
|------------------------|-----|
| Fachdidaktische Übung  | FÜ  |
| Fachpraktische Prüfung | FP  |
| Hausarbeit             | HA  |
| Klausur                | K   |
| Kolloquium             | KQ  |
| Leistung in der Übung  | ÜL  |
| Mündliche Leistung     | MDL |
| Pflicht                | P   |
| Referat                | REF |
| Semesterwochenstunden  | SWS |
| Seminar                | S   |
| Tutorium               | T   |
| Übung                  | Ü   |
| Vorlesung              | V   |
| Vorlesung mit Seminar  | VS  |
| Vorlesung mit Tutorium | VT  |
| Vorlesung mit Übung    | VÜ  |
| Wahlpflicht            | W   |

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge vom 29.07.2015 (AM Nr. 1062).

Diesen Studienplan finden Sie auch unter [www.wiso.uni-hohenheim.de/studienplane](http://www.wiso.uni-hohenheim.de/studienplane). In der dort veröffentlichten pdf-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen.

# ■ EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

## INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, Studienablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende im Studieninformationszentrum (SIZ) oder bei der Zentralen Studienberatung (ZSB).

Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät außerdem das C@reerCenter Hohenheim oder das Team akademische Berufe (Arbeitsagentur).

Für die Studienanfänger finden allgemeine und studiengangspezifische Einführungsveranstaltungen statt. Die Termine werden durch die Zentrale Studienberatung bekannt gemacht. Die fachliche Studienberatung, in Hinsicht auf Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten im Profilstudium, wird durch die Fachstudienberater der Institute durchgeführt. Informationen zu einzelnen Profildächern finden Sie auf der Homepage der Fakultät oder auf den Webseiten der jeweiligen Lehrstühle. Dort sind auch die Termine für die Sprechzeiten der Professoren und Mitarbeiter zu erfahren.

## ZIELE DES BACHELOR-STUDIUMS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Die Ziele des Studiums bestehen

- in der Vermittlung von studiengangspezifischem Fachwissen in Verbindung mit theoretischem Basiswissen, das die weitere Aneignung und Einordnung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in der beruflichen Praxis und die zunehmend komplexeren ökonomischen und gesellschaftlichen Prozesse ermöglicht,
- in der Entwicklung methodisch-analytischer und synthetischer Fähigkeiten der kontextspezifischen Anwendung von Methoden und Kenntnissen,
- im Erwerb von Kompetenzen, die zu einer selbständigen Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse befähigen, um ökonomische Probleme in ihrem gesellschaftlichen Zusammenhang zu sehen, Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu beurteilen und Lösungsverfahren anzuwenden.

## EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

### BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Eine breite Grundausbildung sowie die Möglichkeit, sich für bestimmte berufliche Anforderungen zu spezialisieren, eröffnen eine weite Anwendungsskala der erworbenen wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse.

Studierende mit dem **Profil Betriebswirtschaftslehre** finden ihre berufliche Aufgabe hauptsächlich in den Unternehmen des privaten und öffentlichen Sektors, jedoch auch bei Verbänden, Kammern, in der öffentlichen Verwaltung und in freien Berufen. So qualifiziert das Profildfach „Banking & Finance“ für Berufe der betrieblichen Finanzwirtschaft oder im Bankbereich. Studierende des Profildfachs „Information Systems“ qualifizieren sich unter anderem für unternehmensinterne IT-Abteilungen, für IT-Beratungen und für das IT-Projektmanagement. Das Profildfach „Interne Managementfunktionen“ richtet sich auf Berufsfelder im Controlling, der Planung und Steuerung des Unternehmens aus. Das Profildfach „Marktorientiertes Management“ qualifiziert für die Tätigkeit in den Unternehmensbereichen Marketing und Management. Das Profildfach „Supply Chain Management“ vermittelt Qualifikationen für Berufsfelder in der Produktionsplanung, Beschaffung und Logistik.

Auch für die Studierenden mit **Profil Volkswirtschaftslehre** bieten sich eine Reihe von beruflichen Möglichkeiten in Unternehmen, darüber hinaus in der öffentlichen Verwaltung, in der Politik, bei Kammern und Verbänden sowie bei internationalen Organisationen an.

Das **integrative Profil** verbindet die betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Möglichkeiten der Studierenden.

Studierenden mit **internationalem Profil** werden durch das Profildfach „International Business & Economics“ und einem wirtschaftssprachlichen Profildfach auf die Gegebenheiten der internationalen Wirtschaft vorbereitet. Ihnen stehen berufliche Einsatzmöglichkeiten insbesondere in Unternehmen der Exportwirtschaft, in multinationalen Unternehmen, Banken, internationalen Organisationen, privaten und öffentlichen Wirtschaftsorganisationen offen.

## EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

Das **Profil Gesundheitsmanagement** zeichnet sich durch eine konsequente betriebswirtschaftliche Ausrichtung auf Organisationen des Gesundheitswesens mit zusätzlicher Fokussierung auf die Rolle von Konsumenten und Patienten im Rahmen von Prävention und Compliance-Modellen aus. Wesentliche berufliche Einsatzfelder für die Absolventen dieses Profils sind im Bereich Krankenhausmanagement, Management medizinischer Versorgungsnetze und -zentren, im Case-Management sowie in privaten und gesetzlichen Krankenkassen und im Bereich der Prävention zu finden.

Für Studierende im **Profil Sozialökonomik** bieten sich berufliche Einsatzmöglichkeiten auf dem Gebiet des Managements sozialer Einrichtungen in Krankenhäusern, Seniorenheimen oder ambulanten sozialen Diensten an. Zudem bestehen Einsatzmöglichkeiten auf den Gebieten der Verbraucherarbeit und Haushaltsberatung wie z.B. Tätigkeiten in Verbraucherorganisationen, auf dem Gebiet der Verbraucherpolitik, der verbraucherorientierten Tätigkeiten in Unternehmen, in der Verbraucher- und Haushaltsberatung sowie in der Erwachsenenbildung im weitesten Sinne.

### WEITERFÜHRENDE MASTER-STUDIENGÄNGE

Seit dem Wintersemester 2009/2010 bietet die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ihre viersemestrigen Master-Programme an. Dabei gibt es vier wirtschaftswissenschaftliche Master-Studiengänge:

- Master-Studiengang Management mit den vier Schwerpunkten
  - Financial Management
  - Health Care & Public Management
  - Interorganisational Management & Performance
  - Marketing & Management
- Master-Studiengang Economics
- Master-Studiengang International Business & Economics
- Master-Studiengang für das wirtschaftswissenschaftliche Lehramt

Der Master-Studiengang für das wirtschaftswissenschaftliche Lehramt vermittelt die wissenschaftliche Befähigung für das Lehramt an kaufmännischen Schulen und beruflichen Gymnasien sowie für die betriebliche kaufmännische Ausbildung.

## ■ EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

### **ALLGEMEINE STUDIENVORAUSSETZUNGEN DES BACHELOR-STUDIENGANGS**

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind neben den formalen Erfordernissen (gemäß den Auswahlkriterien) das Interesse an ökonomischen Fragestellungen sowie die Fähigkeit zum analytischen Denken und dem damit verbundenen Einsatz quantitativer Methoden. Zwar reichen für den Studienbeginn die Kenntnisse der Schulmathematik aus, sie müssen jedoch im Laufe des Studiums erweitert und vertieft werden.

Wünschenswert sind gute Kenntnisse der englischen Sprache. Es liegen zwar in ausreichender Zahl deutschsprachige Lehrbücher vor; die Durchdringung von Spezialproblemen wird jedoch ohne ausreichende Kenntnis der englischen Sprache sehr erschwert. Die Veranstaltungen im Bereich der Wirtschaftssprachen (von denen eine im internationalen Profil obligatorisch ist) bauen auf entsprechend soliden Sprachkenntnissen auf.

Es wird dringend empfohlen, den Praxisbezug des Studiums durch berufspraktische Tätigkeiten zu vertiefen, wobei sich insbesondere eine vorherige kaufmännische Lehre bzw. eine Praxistätigkeit in den Semesterferien als nützlich erweisen. Zur Vermittlung unmittelbarer Praxisbezüge und zur Vorbereitung auf die spätere berufliche Tätigkeit werden studienbegleitende Exkursionen durchgeführt.

## **AUFBAU DES STUDIUMS**

### **LEISTUNGSPUNKTESYSTEM**

Das Studium ist nach einem Leistungspunktesystem aufgebaut, das dem European Credit Transfer System (ECTS) entspricht. Bewertungsrelevante Leistungen werden studienbegleitend erbracht, was bedeutet, dass die Note der Bachelor-Prüfung durch die Leistungen in verschiedenen Semestern aufgebaut wird. Anhand eines Studienkontoauszugs (erhältlich im SIZ), der alle erworbenen Leistungspunkte mit den zugehörigen Noten aufführt, kann der individuelle Leistungsstand sowie die Notenentwicklung laufend kontrolliert werden.

Die spezielle Konstruktion des Leistungspunktesystems stellt sicher, dass insbesondere auch das universitätstypische Denken in fachübergreifenden Zusammenhängen gefördert und honoriert wird.

Für Studierende, die von und zu anderen Universitäten wechseln oder ein (Auslands-) Gastsemester absolvieren, werden anerkennungsfähige Leistungen nach einem Anrechnungssystem anerkannt. Auswärtige Studierende können die in Hohenheim erworbenen Leistungspunkte nach dem ECTS-Verfahren im Anrechnungssystem ihrer Heimat-universität anerkennen lassen.

### **STRUKTUR DES STUDIUMS**

Der Bachelor-Studiengang umfasst ein dreisemestriges Grundstudium und ein dreisemestriges Profilstudium. Im Grundstudium ist die sogenannte Orientierungsprüfung Grundlage zur Fortführung des Bachelor-Studiums.

Ziel des Grundstudiums ist der Erwerb von Grundlagenkenntnissen auf den Gebieten der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, der Rechtswissenschaft und der Sozialwissenschaften sowie der für die Wirtschaftswissenschaften relevanten Methoden.

Das Profilstudium besteht aus vier Pflichtbereichen und einem freien Wahlbereich. Diese setzen sich zusammen aus den für alle Studierenden verbindlichen Bereichen „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ und „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ sowie aus zwei wählbaren Profulfächern und dem freien Wahlbereich.



# AUFBAU DES STUDIUMS

**Studienverlaufsgrafik (Hohenheim)  
für das Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften**

| Sem. | 6 EP                    | 6 EP                   | 6 EP                 | 6 EP            | 6 EP      |
|------|-------------------------|------------------------|----------------------|-----------------|-----------|
| 1.   | Quantitative Methoden 1 | Wirtschaftsinformatik  | Sozialwissenschaften | GBWL 1          | GWWL 1    |
| 2.   | Quantitative Methoden 2 | Recht 1                | GBWL 2               | GWWL 2          | GWWL 3    |
| 3.   | Quantitative Methoden 3 | Recht 2                | GBWL 3               | GBWL 4          | GWWL 4    |
| 4.   | Profifach 1<br>Modul 1  | Profifach 2<br>Modul 1 | AVWL 1               | AVWL 2          | ABWL 1    |
| 5.   | Profifach 1<br>Modul 2  | Profifach 2<br>Modul 2 | ABWL 2               | Wahlmodul       | Wahlmodul |
| 6.   | Profifach 1<br>Modul 3  | Profifach 2<br>Modul 3 | Wahlmodul            | Bachelor-Arbeit |           |

**Studienverlaufsgrafik (Ausland)  
für das Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften**

| Sem. | 6 EP                    | 6 EP                   | 6 EP                 | 6 EP            | 6 EP      |
|------|-------------------------|------------------------|----------------------|-----------------|-----------|
| 1.   | Quantitative Methoden 1 | Wirtschaftsinformatik  | Sozialwissenschaften | GBWL 1          | GWWL 1    |
| 2.   | Quantitative Methoden 2 | Recht 1                | GBWL 2               | GWWL 2          | GWWL 3    |
| 3.   | Quantitative Methoden 3 | Recht 2                | GBWL 3               | GBWL 4          | GWWL 4    |
| 4.   | Profifach 1<br>Modul 1  | Profifach 2<br>Modul 1 | AVWL 1               | AVWL 2          | ABWL 2    |
| 5.   | Profifach 1<br>Modul 2  | Profifach 2<br>Modul 2 | Wahlmodul            | Wahlmodul       | Wahlmodul |
| 6.   | Profifach 1<br>Modul 3  | Profifach 2<br>Modul 3 | ABWL 1               | Bachelor-Arbeit |           |

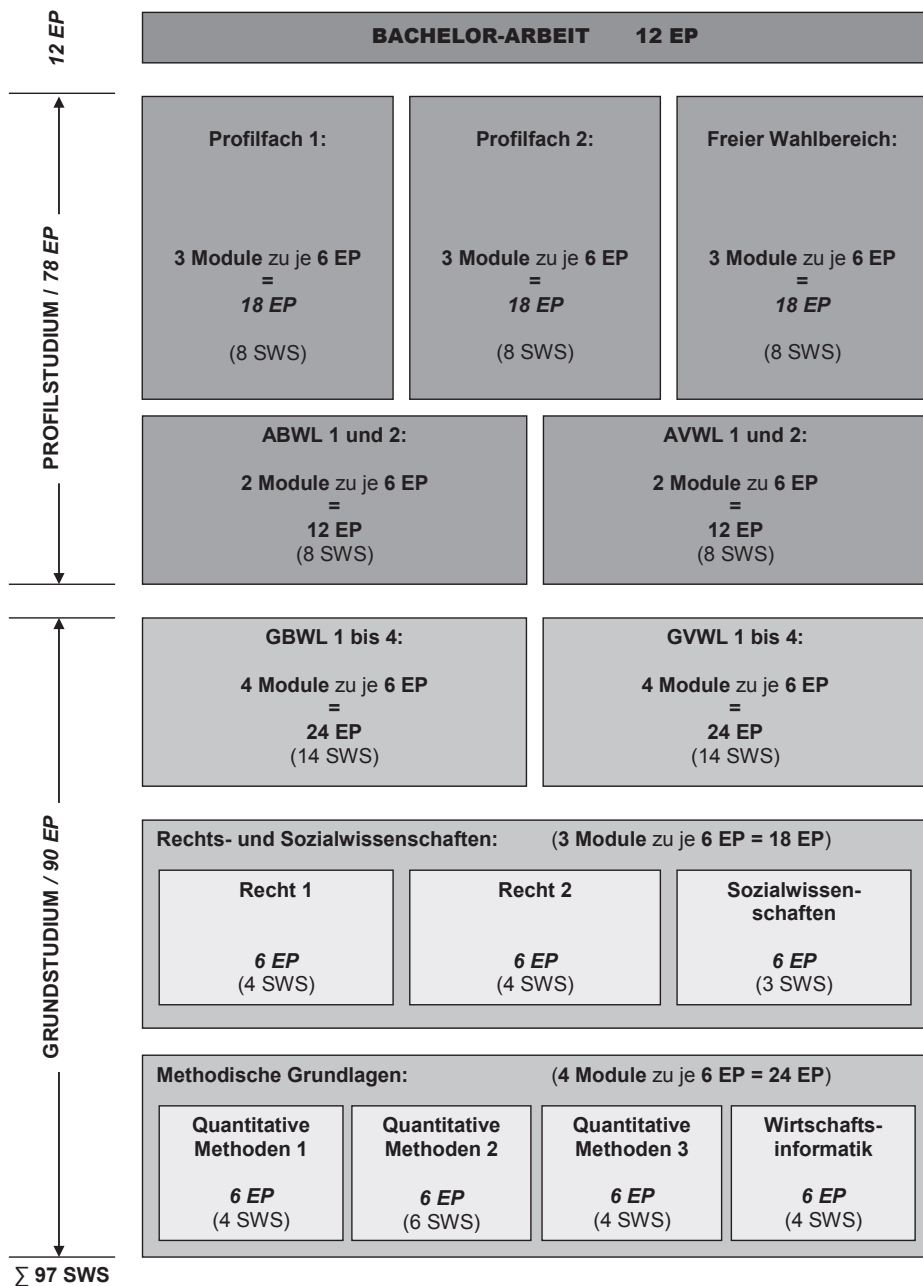
## AUFBAU DES STUDIUMS

Im Profilstudium bestehen auf der Grundlage eines gemeinsamen Kernstudiums in „Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre“ und „Allgemeiner Volkswirtschaftslehre“ vielfältige Wahlmöglichkeiten. Das Studium integriert auf diese Weise betriebs- und volkswirtschaftliche Inhalte mit den Inhalten individuell wählbarer Profilmächer. Im Gesamtaufbau wird das Höhenheimer Modell der Verknüpfung von betriebs- und volkswirtschaftlicher Kompetenzen mit sozial- und rechtswissenschaftlichen Inhalten verwirklicht.

Dies hat mehrere Vorzüge: Die Wirtschaftspraxis unterliegt einem ständigen Wandel; einseitige Spezialkenntnisse sind daher rasch überholt. Die berufliche Tätigkeit in Unternehmen und Verwaltungen verlangt sowohl betriebswirtschaftliche Kenntnisse, als auch die Fähigkeit, einzelwirtschaftliches Wissen in gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge einzuordnen. Schließlich sind die Berufsfelder für Volks- und Betriebswirte oft nur schwer voneinander abzugrenzen; häufig bietet sich eine Ausbildung an, die gezielt sowohl betriebs- als auch volkswirtschaftliche Schwerpunkte enthält.

Im **Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften** kann das Studium mit einem Profil Betriebswirtschaftslehre, einem Profil Volkswirtschaftslehre oder einem integrativen Profil versehen werden. Außerdem ist ein internationales Profil, das Profil Sozialökonomik oder das Profil Gesundheitsmanagement möglich. Die Definition des Profils ist abhängig von der Wahl der zwei Profilmächer und des Bachelor-Arbeits-Gebietes (vgl. hierzu die Bestimmungen für die einzelnen Profile). Es existieren somit verschiedene Ausgestaltungsmöglichkeiten, mit denen man seinen persönlichen Fachinteressen adäquat nachkommen kann.

# AUFBAU DES STUDIUMS



## ■ PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich.

### ZULASSUNG ZU PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Zu Prüfungsleistungen des Grundstudiums kann nur zugelassen werden, wer unter anderem

- mindestens für das Semester, in dem die Prüfung stattfindet, in diesem Studiengang an der Universität Hohenheim immatrikuliert ist,
- im gleichen oder einem fachlich ähnlichen Studiengang der Universität Hohenheim oder einem Studiengang, dessen Fächer mit dem an der Universität Hohenheim vergleichbar sind immatrikuliert ist,
- sich weder in einem Prüfungsverfahren befindet
- noch eine Orientierungsprüfung, eine Vorprüfung, eine Bachelor-Prüfung, eine Diplom-Vorprüfung, eine Diplomprüfung oder eine vergleichbare Prüfung endgültig nicht bestanden hat
- noch den Prüfungsanspruch verloren hat.

Zu Prüfungsleistungen des Profilstudiums kann nur zugelassen werden, wer (zusätzlich zu den oben genannten Voraussetzungen) die Orientierungsprüfung bestanden hat.

Zur Bachelor-Arbeit wird nur zugelassen, wer in Modulen zu diesem Gebiet mindestens 6 ECTS-Punkte erworben hat, soweit es ein obligatorischer oder gewählter Teil im Profilstudium des Studiengangs ist. Andernfalls sind mindestens 6 ECTS-Punkte in einem der obligatorischen Teile des Profilstudiums nachzuweisen.

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter [www.uni-hohenheim.de/pruefung](http://www.uni-hohenheim.de/pruefung) oder über [Studium Online](#) verfügbar. Die Anmeldung zu Studienleistungen erfolgt in der Regel unter [www.wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs](http://www.wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs).

## PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

### WIEDERHOLUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Prüfungsleistungen können grundsätzlich zweimal wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfungen müssen zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen. Wer die Prüfungen einschließlich der Wiederholungsprüfungen nicht fristgerecht besteht, verliert den Prüfungsanspruch.

### ORIENTIERUNGSPRÜFUNG

Die Orientierungsprüfung wird studienbegleitend abgelegt. Sie hat bestanden, wer 42 ECTS-Punkte durch Modulleistungen des Grundstudiums erreicht hat. Mindestens jeweils 6 ECTS-Punkte müssen aus Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre stammen. Die weiteren ECTS-Punkte bis zur Mindestsumme von 42 können sich beliebig aus Prüfungsleistungen des Grundstudiums zusammensetzen.

Mit der Orientierungsprüfung soll frühzeitig festgestellt werden, ob die Anfangsleistungen im Studium des gewählten Studiengangs eine Fortsetzung des Studiums mit dem Ziel, zunächst das Grundstudium erfolgreich abzulegen, angeraten erscheinen lassen. Die Orientierungsprüfung soll bis zum Ende des zweiten Semesters abgelegt sein. Wer diese Frist überschreitet, erhält einen schriftlichen Hinweis mit dem drohenden Verlust des Prüfungsanspruchs nach dem dritten Semester.

### PRÜFUNGSLEISTUNGEN IM GRUNDSTUDIUM

Im Grundstudium sind insgesamt 90 ECTS-Punkte zu erbringen. Sie sind durch folgende Modulleistungen zu erwerben:

- Methodische Grundlagen (*insgesamt 24 ECTS-Punkte*)
  - Quantitative Methoden 1, 2 und 3 (*je eine Klausur mit je 6 ECTS-Punkten*)
  - Wirtschaftsinformatik (*eine Klausur mit 6 ECTS-Punkten*)
- Betriebswirtschaftslehre (*insgesamt 24 ECTS-Punkte*)
- Volkswirtschaftslehre (*insgesamt 24 ECTS-Punkte*)
- Rechtswissenschaft und Sozialwissenschaften (*insgesamt 18 ECTS-Punkte*)

In Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre sowie in Rechtswissenschaft und Sozialwissenschaften sind die ECTS-Punkte durch Klausuren zu je 6 ECTS-Punkten zu erwerben.

## PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

### STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN | FÄCHERAUFTEILUNG IM PROFILSTUDIUM

Im Profilstudium sind insgesamt 90 ECTS-Punkte zu erwerben, davon in fünf Fächern 78 ECTS-Punkte sowie 12 ECTS-Punkte in der Bachelor-Arbeit.

Zu den fünf Fächern gehören:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre  
(*Pflichtfach; 12 ECTS-Punkte durch Prüfungsleistungen*)
- Allgemeine Volkswirtschaftslehre  
(*Pflichtfach; 12 ECTS-Punkte durch Prüfungsleistungen*)
- zwei Profulfächer (*jeweils 18 ECTS-Punkte*)
- Freier Wahlbereich (*18 ECTS-Punkte*)

Bei Anmeldung bzw. Ablegen der ersten Modulleistung im Profilstudium sind die gewählten Profulfächer sowie das angestrebte Profil anzugeben.

### ANRECHNUNG VON STUDIENZEITEN, STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN SOWIE PRAKTISCHEN TÄTIGKEITEN

Für die Anrechnung von Studienzeiten sowie von Studien- und Prüfungsleistungen ist der Prüfungsausschuss zuständig.

Bitte lesen Sie hierzu unbedingt die Rahmenprüfungsordnung und die Prüfungsordnung und beachten Sie die Merkblätter des Prüfungsamts.

# PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

## BACHELOR-ARBEIT

Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beträgt zwei Monate. In jedem Fall muss mindestens eine der gutachtenden Personen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angehören.

Die Bachelor-Arbeit ist aus einem der folgenden Bachelor-Arbeits-Gebiete zu wählen:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Allgemeine Volkswirtschaftslehre
- sowie die nach den studienspezifischen Regelungen obligatorischen und gewählten Profulfächer

Auf begründeten Antrag kann der Prüfungsausschuss auch ein Thema aus einem anderen Gebiet zulassen, sofern das Thema der inhaltlichen Ausrichtung des Studiengangs entspricht und eine ausreichende Betreuung sichergestellt ist.

In den wirtschaftssprachlichen Profulfächern des internationalen Profils können grundsätzlich keine Bachelor-Arbeiten angefertigt werden.

## LISTE DER PROFILFÄCHER

### BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PROFILFÄCHER

- Banking & Finance
- Dienstleistungsmanagement
- Information Systems
- Interne Managementfunktionen
- Marktorientiertes Management
- Rechnungswesen
- Supply Chain Management
- Versicherungsmanagement

### VOLKSWIRTSCHAFTLICHE PROFILFÄCHER

- Europäische Wirtschaft & Politik
- Finanzwissenschaft (nicht kombinierbar mit Steuerlehre)
- Historische Wirtschaftsforschung
- Industrieökonomik
- Konsumentenverhalten
- Statistik & Ökonometrie
- Wachstum & Beschäftigung

### INTEGRATIVE PROFILFÄCHER

- Innovationsökonomik
- International Business & Economics
- Kartellrecht & Ökonomie
- Steuerlehre (nicht kombinierbar mit Finanzwissenschaft)
- Sustainability

### WEITERE PROFILFÄCHER

- Soziologie & Ethik
- Gesundheits- & Sozialmanagement
- Konsumentenverhalten & Gesundheit
- Krankenversicherungssysteme (wird derzeit nicht angeboten)
- Wirtschaftspsychologie (wird derzeit nicht angeboten)
- Wirtschafts- und Steuerrecht



## **BESTIMMUNGEN**

Als Profildächer im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften sind mindestens zwei Profildächer aus den betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, integrativen und weiteren Profildächern zu wählen. Abweichend davon kann im internationalen Profil in Kombination mit dem Profildach International Business and Economics ein wirtschaftssprachliches Profildach gewählt werden. Die Definition des Profils ergibt sich aus den gewählten Profildächern. Im Zweifelsfall und auf begründeten Antrag legt der Prüfungsausschuss das Profil fest.

### **BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHES PROFIL**

- Variante 1: Zwei betriebswirtschaftliche Profildächer
- Variante 2: ein betriebswirtschaftliches Fach und Bachelor-Arbeit in einem betriebswirtschaftlichen Bachelor-Arbeits-Gebiet

### **VOLKSWIRTSCHAFTLICHES PROFIL**

- Variante 1: Zwei volkswirtschaftliche Profildächer
- Variante 2: ein volkswirtschaftliches Fach und Bachelor-Arbeit in einem volkswirtschaftlichen Bachelor-Arbeits-Gebiet

### **INTEGRATIVES PROFIL**

Soweit nicht einer der vorstehend oder nachfolgend genannten speziellen Fälle zutrifft, liegt ein integratives Profil vor.

### **INTERNATIONALES PROFIL**

- International Business & Economics
- zusammen mit (alternativ)
  - Wirtschaftsendgisch
  - Wirtschaftsfrenzösisch
  - Wirtschaftsspanisch

## BESTIMMUNGEN

### PROFIL SOZIALÖKONOMIK

Die beiden Profulfächer:

- Gesundheits- & Sozialmanagement
- Konsumentenverhalten

### PROFIL GESUNDHEITSMANAGEMENT

Zwei der drei Profulfächer:

- Gesundheits- & Sozialmanagement
- Konsumentenverhalten & Gesundheit
- Krankenversicherungssysteme (wird derzeit nicht angeboten)

Es wird empfohlen, die Bachelor-Arbeit in einem der gewählten gesundheitsökonomischen Profulfächer abzulegen.

## VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen des Grund- und Profilstudiums sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit Verb.) mit P gekennzeichnet. Wahlpflichtveranstaltungen sind mit W bezeichnet.

In den wählbaren Profulfächern sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzu gewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen. Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, d.h. die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung)

## ■ HUMBOLDT RELOADED PROJEKTE

In **jedem** der beiden studiengangspezifischen Profulfächer kann ein Seminarmodul durch das Portfoliomodul „Humboldt Reloaded“ ersetzt werden.

Eine aktuelle Liste der Anrechenbarkeit für die einzelnen Profulfächer finden Sie unter: <https://studium-3-0.uni-hohenheim.de/hr-projekte>

## ■ FREIER WAHLBEREICH

Der freie Wahlbereich kann sich aus den Grundlagen-, Aufbau- und Seminarmodulen beliebiger Profulfächer zusammensetzen. Jedoch muss beachtet werden, dass bei der Teilnahme an einigen Aufbau- und Seminarmodulen die Grundlagenmodule oftmals als Voraussetzung gelten (näheres regelt der Modulkatalog).

Grundsätzlich ist darüber hinaus eine Anrechnung aller Module aus dem Lehrangebot der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften möglich.

Innerhalb des Freien Wahlbereichs **kann** zudem eines der drei Module entweder durch ein benotetes oder ein unbenotetes Portfoliomodul ersetzt werden, das sich aus verschiedenen Kursen zusammensetzt (näheres regelt der Modulkatalog). Diese Kurse müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte betragen, um angerechnet werden zu können. Sobald einer der gewählten Kurse unbenotet ist, ergibt sich automatisch ein unbenotetes Portfoliomodul.

Im **benoteten Portfoliomodul** können ausschließlich benotete Kurse angerechnet werden. Dazu zählen alle Projektseminare Humboldt Reloaded, Sprachkurse oder im Ausland erbrachte Leistungen.

Neben den Leistungen des benoteten Portfoliomoduls können im **unbenoteten Portfoliomodul** auch Kurse angerechnet werden, von denen mindestens einer nicht benotet wurde. Dazu zählen beispielsweise F.I.T.-Kurse.

## 1. SEMESTER

| Modulcode    | Modul   | Verb. | Leistung | Lehrveranstaltung                                    | Art | SWS       | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|----------|--|-----|-----------|-------------|
| 5704-010     | GBWL 1: Strukturen der Betriebswirtschaftslehre | P     | K        | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre           | VÜ  | 2         | 6 (PL)      |
|              |   |       |          | Einführung in das Rechnungswesen                     | VÜ  | 3         |             |
| 5210-010     | GVWL 1: Märkte & wirtschaftliche Entscheidungen | P     | K        | Märkte & wirtschaftliche Entscheidungen              | VÜ  | 4         | 6 (PL)      |
| 5802-010     | Quantitative Methoden 1                         | P     | K        | Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1          | V   | 3         | 6 (PL)      |
|              |   |       |          | Übung zu Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1 | Ü   | 1         |             |
| 5504-010     | Sozialwissenschaften                            | P     | K        | Einführung in die Wirtschaftssoziologie              | VÜ  | 3         | 6 (PL)      |
| 5801-010     | Wirtschaftsinformatik                           | P     | K        | Betriebliches Informationsmanagement                 | VÜ  | 4         | 6 (PL)      |
| <b>SUMME</b> |   |       |          |  |     | <b>20</b> | <b>30</b>   |

# SEMESTERÜBERSICHT GRUNDSTUDIUM

## 2. SEMESTER

| Modulcode    | Modul  | Verb. | Leistung | Lehrveranstaltung                                    | Art | SWS       | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|----------|--|-----|-----------|-------------|
| 5802-070     | GBWL 2: Leistungsprozess                                     | P     | K        | Beschaffung & Produktion                             | VÜ  | 2         | 6 (PL)      |
|              |  |       |          | Bilanzierung, Kosten- & Leistungsrechnung            | VÜ  | 3         |             |
| 5207-070     | GVWL 2: Einkommen, Beschäftigung & Inflation                 | P     | K        | Einkommen, Beschäftigung & Inflation                 | VÜ  | 4         | 6 (PL)      |
| 5203-070     | GVWL 3: Unvollkommener Wettbewerb & strategische Interaktion | P     | K        | Unvollkommener Wettbewerb & strategische Interaktion | VÜ  | 3         | 6 (PL)      |
| 5202-070     | Quantitative Methoden 2                                      | P     | K        | Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2          | V   | 1         | 6 (PL)      |
|              |  |       |          | Übung zu Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2 | Ü   | 1         |             |
|              |  |       |          | Statistik 1  | V   | 3         |             |
|              |  |       |          | Übung zu Statistik 1                                 | Ü   | 1         |             |
| 5501-090     | Recht I: Zivilrecht I  | P     | K        | Einführung in das Zivilrecht                         | VÜ  | 4         | 6 (PL)      |
| <b>SUMME</b> |  |       |          |  |     | <b>22</b> | <b>30</b>   |

## 3. SEMESTER

| Modulcode    | Modul  | Verb. | Leistung | Lehrveranstaltung                                | Art | SWS       | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|----------|--|-----|-----------|-------------|
| 5701-140     | GBWL 3: Vermarktungsprozess                    | P     | K        | Marketing  | VÜ  | 2         | 6 (PL)      |
| 5106-140     | GBWL 4: Finanzprozess                          | P     | K        | Investition & Finanzierung                       | VÜ  | 2         | 6 (PL)      |
| 5201-140     | GVWL 4: Geld & Währung                         | P     | K        | Geld & Währung                                   | VÜ  | 3         | 6 (PL)      |
| 5202-140     | Quantitative Methoden 3                        | P     | K        | Statistik 2                                      | V   | 3         | 6 (PL)      |
|              |  |       |          | Übung zu Statistik 2                             | Ü   | 1         |             |
| 5502-160     | Recht II: Öffentliches Recht und Zivilrecht II | P     | K        | Verfassung- und Verwaltungsrechtliche Grundlagen | VÜ  | 3         | 6 (PL)      |
|              |  |       |          | Ausgewählte Probleme des Zivilrechts             | VÜ  | 1         |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |          |  |     | <b>15</b> | <b>30</b>   |

# SEMESTERÜBERSICHT PROFILSTUDIUM

## 4. SEMESTER (Studienverlauf ohne Auslandssemester)

| Modulcode    | Modul   | Verb. | Leistung | Lehrveranstaltung                       | Art | SWS | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|----------|---|-----|-----|-------------|
| 5706-210     | ABWL 1: Management                              | P     | K        | Management-Systeme                      | VÜ  | 2   | 6 (PL)      |
|              |   |       |          | Unternehmensführung                     | VÜ  | 2   |             |
| 5206-220     | AVWL 1: Marktversagen und die Rolle des Staates | P     | K        | Marktversagen und die Rolle des Staates | VÜ  | 4   | 6 (PL)      |
| 5209-270     | AVWL 2: Wirtschaftsdynamik & Innovation         | P     | K        | Innovation                              | VÜ  | 2   | 6 (PL)      |
|              |   |       |          | Wachstum                                | VÜ  | 2   |             |
|              |   |       |          | Profilfach 1<br>Modul 1                 |     |     |             |
|              |   |       |          | Profilfach 2<br>Modul 1                 |     |     |             |
| <b>SUMME</b> |   |       |          |   |     |     | <b>30</b>   |

## 5. SEMESTER (Studienverlauf ohne Auslandssemester)

| Modulcode                     | Modul                  | Verb. | Leistung | Lehrveranstaltung       | Art | SWS | ECTS-Punkte |
|-------------------------------|------------------------|-------|----------|-------------------------|-----|-----|-------------|
| 5102-270                      | ABWL 2: Rechnungswesen | P     | K / UL*  | Externes Rechnungswesen | VÜ  | 2   | 6 (PL)      |
|                               |                        |       |          | Internes Rechnungswesen | VÜ  | 2   |             |
| Profilfach 1<br>Modul 2       |                        |       |          |                         |     |     |             |
| Profilfach 2<br>Modul 2       |                        |       |          |                         |     |     |             |
| Freier Wahlbereich<br>Modul 1 |                        |       |          |                         |     |     |             |
| Freier Wahlbereich<br>Modul 2 |                        |       |          |                         |     |     |             |
| <b>SUMME</b>                  |                        |       |          |                         |     |     | <b>30</b>   |

\* Zu Semesterbeginn wird festgelegt, ob eine veranstaltungsbegleitende Übungsleistung zu erbringen ist. Ihr Noteneinfluss liegt maximal bei 10 %.



# SEMESTERÜBERSICHT PROFILSTUDIUM

## 6. SEMESTER (Studienverlauf ohne Auslandssemester)

| Modulcode    | Modul           | Verb. | Leistung                      | Lehrveranstaltung | Art | SWS | ECTS-Punkte |
|--------------|-----------------|-------|-------------------------------|-------------------|-----|-----|-------------|
| 5000-440     | Bachelor-Arbeit | P     | HA                            | --                | --  | --  | 12 (PL)     |
|              |                 |       | Profilfach 1<br>Modul 3       |                   |     |     |             |
|              |                 |       | Profilfach 2<br>Modul 3       |                   |     |     |             |
|              |                 |       | Freier Wahlbereich<br>Modul 3 |                   |     |     |             |
| <b>SUMME</b> |                 |       |                               |                   |     |     | <b>30</b>   |

## 4. SEMESTER (Studienverlauf mit Auslandssemester)

| Modulcode    | Modul   | Verb. | Leistung | Lehrveranstaltung                       | Art | SWS | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|----------|---|-----|-----|-------------|
| 5102-270     | ABWL 2: Rechnungswesen <sup>1)</sup>            | P     | K / UL*  | Externes Rechnungswesen                 | VÜ  | 2   | 6 (PL)      |
|              |   |       |          | Internes Rechnungswesen                 | VÜ  | 2   |             |
| 5206-220     | AVWL 1: Marktversagen und die Rolle des Staates | P     | K        | Marktversagen und die Rolle des Staates | VÜ  | 4   | 6 (PL)      |
| 5209-270     | AVWL 2: Wirtschaftsdynamik & Innovation         | P     | K        | Innovation                              | VÜ  | 2   | 6 (PL)      |
|              |   |       |          | Wachstum                                | VÜ  | 2   |             |
|              |   |       |          | Profilfach 1<br>Modul 1                 |     |     |             |
|              |   |       |          | Profilfach 2<br>Modul 1                 |     |     |             |
| <b>SUMME</b> |   |       |          |   |     |     | <b>30</b>   |

\* Zu Semesterbeginn wird festgelegt, ob eine veranstaltungsbegleitende Übungsleistung zu erbringen ist. Ihr Noteneinfluss liegt maximal bei 10 %.

1) Bei diesem Angebot handelt es sich um ein "Tutorium & Lektürekurs", welches zusammengenommen gleichwertig zu den Vorlesungen mit Übungen im 5. Semester (Studienverlauf ohne Auslandssemester) zu sehen ist.

# SEMESTERÜBERSICHT PROFILSTUDIUM

## 5. SEMESTER (Studienverlauf mit Auslandssemester)

| Modulcode    | Modul | Verb. | Leistung                      | Lehrveranstaltung | Art | SWS | ECTS-Punkte |
|--------------|-------|-------|-------------------------------|-------------------|-----|-----|-------------|
|              |       |       | Profilfach 1<br>Modul 2       |                   |     |     |             |
|              |       |       | Profilfach 2<br>Modul 2       |                   |     |     |             |
|              |       |       | Freier Wahlbereich<br>Modul 1 |                   |     |     |             |
|              |       |       | Freier Wahlbereich<br>Modul 2 |                   |     |     |             |
|              |       |       | Freier Wahlbereich<br>Modul 3 |                   |     |     |             |
| <b>SUMME</b> |       |       |                               |                   |     |     | <b>30</b>   |

## 6. SEMESTER (Studienverlauf mit Auslandssemester)

| Modulcode    | Modul              | Verb. | Leistung | Lehrveranstaltung       | Art | SWS | ECTS-Punkte |
|--------------|--------------------|-------|----------|-------------------------|-----|-----|-------------|
| 5706-210     | ABWL 1: Management | P     | K        | Management-Systeme      | VÜ  | 2   | 6 (PL)      |
|              |                    |       |          | Unternehmensführung     | VÜ  | 2   |             |
| 5000-440     | Bachelor-Arbeit    | P     | HA       | --                      | --  | --  | 12 (PL)     |
|              |                    |       |          | Profilfach 1<br>Modul 3 |     |     |             |
|              |                    |       |          | Profilfach 2<br>Modul 3 |     |     |             |
| <b>SUMME</b> |                    |       |          |                         |     |     | <b>30</b>   |

# FREIER WAHLBEREICH

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Im freien Wahlbereich können grundsätzlich alle noch nicht gewählten Module aus den Modulkatalogen der wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengänge gewählt werden. Insgesamt sind dabei 18 ECTS in drei Modulen zu je 6 ECTS zu erbringen.

| Modulcode    | Modul                                    | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung      | Art | SWS | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|------------------------|-----|-----|-------------|
|              | Modul 1 Freier Wahlbereich               | P     | 5.                | -        | -                      | -   | -   | 6           |
|              | Modul 2 Freier Wahlbereich               | P     | 5.                | -        | -                      | -   | -   | 6           |
|              | Modul 3 Freier Wahlbereich               | W     | 5.                | -        | -                      |     | -   | 6           |
| 5000-320     | Benotetes Portfoliomodul <sup>1)</sup>   | W     | 4.- 6.            | -        | -                      |     |     | 6           |
| 5000-280     | Unbenotetes Portfoliomodul <sup>1)</sup> | W     | 4.- 6.            | -        | -                      |     |     | 6           |
| 5202-290     | Applied Economics <sup>2)</sup>          | W     | 5.                | K/REF    | Economics of Education | VÜ  | 3   | 6           |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |                        |     |     | <b>18</b>   |

## MODULLISTE AUSLAND FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

| Modulcode    | Modul                                    | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung      | Art | SWS | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|------------------------|-----|-----|-------------|
|              | Modul 1 Freier Wahlbereich               | P     | 5.                | -        | -                      | -   | -   | 6           |
|              | Modul 2 Freier Wahlbereich               | P     | 5.                | -        | -                      | -   | -   | 6           |
|              | Modul 3 Freier Wahlbereich               | W     | 5.                | -        | -                      |     | -   | 6           |
| 5000-320     | Benotetes Portfoliomodul <sup>1)</sup>   | W     | 4.- 6.            | -        | -                      |     |     | 6           |
| 5000-280     | Unbenotetes Portfoliomodul <sup>1)</sup> | W     | 4.- 6.            | -        | -                      |     |     | 6           |
| 5202-290     | Applied Economics <sup>2)</sup>          | W     | 5.                | K/REF    | Economics of Education | VÜ  | 3   | 6           |
| 5000-330     | Portfoliomodul Ausland <sup>3)</sup>     | W     | 4.- 6.            | -        | -                      |     |     | 6           |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |                        |     |     | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Ein Modul aus dem freien Wahlbereich kann auch einmalig durch ein benotetes oder unbenotetes Portfoliomodul ersetzt werden.

<sup>2)</sup> Ein Modul aus dem freien Wahlbereich kann durch dieses Modul ersetzt werden.

<sup>3)</sup> Dieses Modul dient der erleichterten Anrechnung von Modulleistungen aus dem Ausland.

## GRUNDSTUDIUM BWL

| Modulcode    | Modul   | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                          | Art | SWS       | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|-------------------|----------|--|-----|-----------|-------------|
| 5704-010     | GBWL 1: Strukturen der Betriebswirtschaftslehre | P     | 1.                | K        | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | VÜ  | 2         | 6 (PL)      |
|              |   |       |                   |          | Einführung in das Rechnungswesen           | VÜ  | 3         |             |
| 5802-070     | GBWL 2: Leistungsprozess                        | P     | 2.                | K        | Beschaffung & Produktion                   | VÜ  | 2         | 6 (PL)      |
|              |   |       |                   |          | Bilanzierung, Kosten- & Leistungsrechnung  | VÜ  | 3         |             |
| 5701-140     | GBWL 3: Vermarktungsprozess                     | P     | 3.                | K        | Marketing                                  | VÜ  | 2         | 6 (PL)      |
| 5106-140     | GBWL 4: Finanzprozess                           | P     | 3.                | K        | Investition & Finanzierung                 | VÜ  | 2         | 6 (PL)      |
| <b>SUMME</b> |   |       |                   |          |  |     | <b>14</b> | <b>24</b>   |

## GRUNDSTUDIUM VWL

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                                    | Art | SWS       | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|-----------|-------------|
| 5210-010     | GVWL 1: Märkte & wirtschaftliche Entscheidungen              | P     | 1.                | K        | Märkte & wirtschaftliche Entscheidungen              | VÜ  | 4         | 6 (PL)      |
| 5207-070     | GVWL 2: Einkommen, Beschäftigung & Inflation                 | P     | 2.                | K        | Einkommen, Beschäftigung & Inflation                 | VÜ  | 4         | 6 (PL)      |
| 5203-070     | GVWL 3: Unvollkommener Wettbewerb & strategische Interaktion | P     | 2.                | K        | Unvollkommener Wettbewerb & strategische Interaktion | VÜ  | 3         | 6 (PL)      |
| 5201-140     | GVWL 4: Geld & Währung                                       | P     | 3.                | K        | Geld & Währung                                       | VÜ  | 3         | 6 (PL)      |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>14</b> | <b>24</b>   |

# FACHÜBERSICHTEN GRUNDSTUDIUM

## GRUNDSTUDIUM RECHTSWISSENSCHAFT

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                                | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5501-090     | Recht I: Zivilrecht I                          | P     | 2.                | K        | Einführung in das Zivilrecht                     | VÜ  | 4        | 6 (PL)      |
| 5502-160     | Recht II: Öffentliches Recht und Zivilrecht II | P     | 3.                | K        | Verfassung- und Verwaltungsrechtliche Grundlagen | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
|              |  |       |                   |          | Ausgewählte Probleme des Zivilrechts             | VÜ  | 1        |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>12</b>   |

## GRUNDSTUDIUM SOZIALWISSENSCHAFTEN

| Modulcode    | Modul                | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                       | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|----------------------|-------|-------------------|----------|---|-----|----------|-------------|
| 5504-010     | Sozialwissenschaften | P     | 1.                | K        | Einführung in die Wirtschaftssoziologie | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| <b>SUMME</b> |                      |       |                   |          |   |     | <b>3</b> | <b>6</b>    |

## GRUNDSTUDIUM QUANTITATIVE METHODEN

| Modulcode    | Modul                   | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                                    | Art | SWS       | ECTS-Punkte |
|--------------|-------------------------|-------|-------------------|----------|--|-----|-----------|-------------|
| 5802-010     | Quantitative Methoden 1 | P     | 1.                | K        | Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1          | V   | 3         | 6 (PL)      |
|              |                         |       |                   |          | Übung zu Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1 | Ü   | 1         |             |
| 5202-070     | Quantitative Methoden 2 | P     | 2.                | K        | Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2          | V   | 1         | 6 (PL)      |
|              |                         |       |                   |          | Übung zu Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2 | Ü   | 1         |             |
|              |                         |       |                   |          | Statistik 1  | V   | 3         |             |
|              |                         |       |                   |          | Übung zu Statistik 1                                 | Ü   | 1         |             |
| 5202-140     | Quantitative Methoden 3 | P     | 3.                | K        | Statistik 2  | V   | 3         | 6 (PL)      |
|              |                         |       |                   |          | Übung zu Statistik 2                                 | Ü   | 1         |             |
| <b>SUMME</b> |                         |       |                   |          |  |     | <b>14</b> | <b>18</b>   |

## GRUNDSTUDIUM WIRTSCHAFTSINFORMATIK

| Modulcode    | Modul                 | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                    | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|-----------------------|-------|-------------------|----------|--------------------------------------|-----|----------|-------------|
| 5801-010     | Wirtschaftsinformatik | P     | 1.                | K        | Betriebliches Informationsmanagement | VÜ  | 4        | 6 (PL)      |
| <b>SUMME</b> |                       |       |                   |          |                                      |     | <b>4</b> | <b>6</b>    |



# FACHÜBERSICHTEN PROFILSTUDIUM

## PROFILSTUDIUM BWL (Studienverlauf ohne Auslandssemester)

| Modulcode    | Modul                                | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung       | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--------------------------------------|-------|-------------------|----------|-------------------------|-----|----------|-------------|
| 5706-210     | ABWL 1: Management                   | P     | 4.                | K        | Management-Systeme      | VÜ  | 2        | 6 (PL)      |
|              |                                      |       |                   |          | Unternehmensführung     | VÜ  | 2        |             |
| 5102-270     | ABWL 2: Rechnungswesen <sup>1)</sup> | P     | 5.                | K / UL*  | Externes Rechnungswesen | VÜ  | 2        | 6 (PL)      |
|              |                                      |       |                   |          | Internes Rechnungswesen | VÜ  | 2        |             |
| <b>SUMME</b> |                                      |       |                   |          |                         |     | <b>8</b> | <b>12</b>   |

## PROFILSTUDIUM BWL (Studienverlauf mit Auslandssemester)

| Modulcode    | Modul                                | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung       | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--------------------------------------|-------|-------------------|----------|-------------------------|-----|----------|-------------|
| 5706-210     | ABWL 1: Management                   | P     | 6.                | K        | Management-Systeme      | VÜ  | 2        | 6 (PL)      |
|              |                                      |       |                   |          | Unternehmensführung     | VÜ  | 2        |             |
| 5102-270     | ABWL 2: Rechnungswesen <sup>1)</sup> | P     | 4.                | K / UL*  | Externes Rechnungswesen | VÜ  | 2        | 6 (PL)      |
|              |                                      |       |                   |          | Internes Rechnungswesen | VÜ  | 2        |             |
| <b>SUMME</b> |                                      |       |                   |          |                         |     | <b>8</b> | <b>12</b>   |

\* Zu Semesterbeginn wird festgelegt, ob eine veranstaltungsbegleitende Übungsleistung zu erbringen ist. Ihr Noteneinfluss liegt maximal bei 10 %.

## PROFILSTUDIUM VWL

| Modulcode    | Modul   | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                       | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|-------------------|----------|---|-----|----------|-------------|
| 5206-220     | AVWL 1: Marktversagen und die Rolle des Staates | P     | 4.                | K        | Marktversagen und die Rolle des Staates | VÜ  | 4        | 6 (PL)      |
| 5209-270     | AVWL 2: Wirtschaftsdynamik & Innovation         | P     | 4.                | K        | Innovation                              | VÜ  | 2        | 6 (PL)      |
|              |   |       |                   |          | Wachstum                                | VÜ  | 2        |             |
| <b>SUMME</b> |   |       |                   |          |   |     | <b>8</b> | <b>12</b>   |

# BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PROFILFÄCHER

BANKING AND FINANCE (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof / Prof. Dr. Tereza Tykiová)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|----------------------------------|-----|----------|-------------|
| 5101-220     | Grundlagenmodul Finance                        | P     | 4.                | K        | Corporate Finance                | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| 5106-270     | Aufbaumodul Banking                            | P     | 5.                | K        | Bank Management                  | VÜ  | 3        | 6 (SL)      |
| 5106-280     | Seminarmodul Banking & Finance <sup>1)</sup>   | W     | 5. / 6.           | HA/REF   | Seminar Finance                  | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup> | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |                                  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

## DIENSTLEISTUNGSMANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Karsten Hadwich)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                                  | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5704-210     | Grundlagenmodul Dienstleistungsmanagement            | P     | 4.                | K        | Grundlagen des Dienstleistungsmanagements          | V   | 2        | 6 (PL)      |
|              |  |       |                   |          | Übung zu Grundlagen des Dienstleistungsmanagements | Ü   | 1        |             |
| 5704-270     | Aufbaumodul Dienstleistungsmanagement                | P     | 5.                | K        | Strategisches Dienstleistungsmanagement            | V   | 2        | 6 (SL)      |
|              |  |       |                   |          | Übung zu Strategisches Dienstleistungsmanagement   | Ü   | 1        |             |
| 5704-340     | Seminarmodul Dienstleistungsmanagement <sup>1)</sup> | W     | 6.                | HA/REF   | Seminar zum Dienstleistungsmanagement              | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>       | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded                   | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

# BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PROFILFÄCHER

## INFORMATION SYSTEMS (verantwortlich: Prof. Dr. Mareike Schoop)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                                  | Art | SWS          | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|--------------|-------------|
| 5801-210     | Betriebliches Kommunikationsmanagement                   | P     | 4.                | K/MDL *  | Betriebliche Informations- & Kommunikationssysteme | V   | 2            | 6 (PL)      |
|              |  |       |                   |          | Case Study BIKS                                    | Ü   | 1            |             |
| 5801-270     | Informations- & Kommunikationstechnologien <sup>1)</sup> | W     | 5.                | K        | Einführung in den Systementwurf                    | V   | 2            | 6 (SL)      |
|              |  | W     |                   |          | E-Business   | V   |              |             |
| 5801-340     | Projekt Information Systems <sup>2)</sup>                | W     | 6. / 5.           | MDL      | Projektseminar IS                                  | S   | 3            | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>2)</sup>           | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded                   | S   | 2            |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>7 / 8</b> | <b>18</b>   |

\* Die veranstaltungsbegleitende Teilleistung umfasst 25% bei der Festlegung der Note.

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

<sup>2)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

## INTERNE MANAGEMENTFUNKTIONEN (verantwortlich: Prof. Dr. Ernst Troßmann)

| Modulcode    | Modul   | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                                   | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|-------------------|----------|---|-----|----------|-------------|
| 5103-210     | Internes Management 1: Controlling                      | P     | 4.                | K        | Controlling als interne Managementfunktion          | VÜ  | 2        | 6 (PL)      |
| 5103-270     | Internes Management 2 <sup>1)</sup>                     | P     | 5.                | K        | Projektmanagement                                   | VÜ  | 2        | 6 (SL)      |
|              |   | W     |                   |          | Corporate Entrepreneurship: Internes Unternehmertum | V   | 2        |             |
|              |   | W     |                   |          | Internes Wachstum                                   | V   |          |             |
|              |   | W     |                   |          | Corporate Risk Management                           | V   |          |             |
|              |   | W     |                   |          | Unternehmensfinanzierung <sup>3)</sup>              | V   |          |             |
| 5103-340     | Seminarmodul Interne Managementfunktionen <sup>2)</sup> | W     | 6. / 5.           | HA/K/REF | Seminar zum Internen Management                     | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>2)</sup>          | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded                    | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |   |       |                   |          |   |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

<sup>2)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

<sup>3)</sup> Diese Veranstaltung kann nicht von Studierenden gewählt werden, die das Profulfach "Banking & Finance" belegt haben.

# BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PROFILFÄCHER

## MARKTORIENTIERTES MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Verena Hüttl / Prof. Dr. Markus Voeth)

| Modulcode    | Modul   | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                        | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5702-210     | Grundlagenmodul Marktorientiertes Management            | P     | 4.                | K        | Markt- & Kaufverhaltensforschung         | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| 5701-210     | Aufbaumodul Marktorientiertes Management                | P     | 4.                | K        | Marketing-Management                     | VÜ  | 3        | 6 (SL)      |
| 5701-270     | Seminarmodul Marktorientiertes Management <sup>1)</sup> | W     | 5. / 6.           | HA/K/REF | Seminar zum marktorientierten Management | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>          | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded         | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |   |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

## RECHNUNGSWESEN (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                                    | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5101-210     | Grundlagenmodul Rechnungswesen                 | P     | 4.                | K        | Financial Accounting (IFRS)                          | V   | 2        | 6 (PL)      |
| 5102-280     | Aufbaumodul Rechnungswesen                     | P     | 5.                | K        | Grundfragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre | V   | 2        | 6 (SL)      |
|              |  |       |                   |          | Grundfragen des Controlling                          | V   | 2        |             |
| 5103-280     | Seminarmodul Rechnungswesen <sup>1)</sup>      | W     | 5. / 6.           | HA/K/REF | Seminar zum Rechnungswesen                           | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup> | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded                     | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.



# BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PROFILFÄCHER

## SUPPLY CHAIN MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Herbert Meyr)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                      | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5803-210     | Basismethoden                                      | P     | 4.                | K        | Grundlagen der Supply Chain Planung    | VÜ  | 2        | 6 (SL)      |
|              |  |       |                   |          | Datenmanagement                        | VÜ  | 2        |             |
| 5803-270     | Supply Chain Management                            | P     | 5.                | K        | Supply Chain Management                | VÜ  | 2        | 6 (PL)      |
| 5803-340     | Seminarmodul Supply Chain Management <sup>1)</sup> | W     | 6.                | HA/REF   | Anwendungen im Supply Chain Management | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>     | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded       | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

## VERSICHERUNGSMANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Jörg Schiller)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                               | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|---|-----|----------|-------------|
| 5303-210     | Grundlagenmodul Versicherungstechnik               | P     | 4.                | K        | Risiko & Versicherung                           | V   | 2        | 6 (PL)      |
|              |  |       |                   | ÜL*      | Übung zu Risiko & Versicherung                  | Ü   | 1        |             |
| 5303-280     | Aufbaumodul Versicherungsmanagement                | P     | 5.                | K        | Grundzüge des Versicherungsmanagements          | V   | 2        | 6 (SL)      |
|              |  |       |                   | ÜL*      | Übung zu Grundzüge des Versicherungsmanagements | Ü   | 1        |             |
| 5303-290     | Seminarmodul Versicherungsmanagement <sup>1)</sup> | W     | 5.                | HA/K/REF | Seminar zum Versicherungsmanagement             | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>     | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded                | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |   |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

\* Die veranstaltungsbegleitende Teilleistung umfasst 20% bei der Festlegung der Note.

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

# ■ VOLKSWIRTSCHAFTLICHE PROFILFÄCHER

## EUROPÄISCHE WIRTSCHAFT UND POLITIK (verantwortlich: Prof. Dr. Peter Spahn)

| Modulcode    | Modul   | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung   | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|-------------------|----------|---|-----|----------|-------------|
| 5201-210     | Grundlagenmodul Europäische Wirtschaft & Politik            | P     | 4.                | K        | Strategien der Geldpolitik  | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| 5201-340     | Aufbaumodul Europäische Wirtschaft & Politik <sup>1)</sup>  | W     | 4. / 6.           | K        | Europäische Regionalökonomik                                      | VÜ  | 3        | 6 (SL)      |
|              |   | W     | 6.                |          | Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte <sup>2)</sup> | VÜ  |          |             |
| 5208-270     | Seminarmodul Europäische Wirtschaft & Politik <sup>1)</sup> | W     | 5.                | HA/REF   | Seminar Europäische Wirtschaft & Politik                          | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>              | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded                                  | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |   |       |                   |          |   |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

<sup>2)</sup> Diese Veranstaltung kann nicht von Studierenden gewählt werden, die das Profifach "Historische Wirtschaftsforschung" belegt haben.

## FINANZWISSENSCHAFT (verantwortlich: Prof. Dr. Nadja Dwenger)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                              | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5204-230     | Grundlagenmodul Finanzwissenschaft             | P     | 4.                | K        | Finanzwissenschaftliche Steuerlehre            | V   | 2        | 6 (PL)      |
|              |  |       |                   |          | Übung zur Finanzwissenschaftlichen Steuerlehre | Ü   | 1        |             |
| 5204-260     | Aufbaumodul Finanzwissenschaft                 | P     | 5.                | K/REF    | Empirische Finanzwissenschaft                  | V   | 2        | 6 (SL)      |
|              |  |       |                   |          | Übung zur Empirischen Finanzwissenschaft       | Ü   | 1        |             |
| 5204-250     | Seminarmodul Finanzwissenschaft <sup>1)</sup>  | W     | 6.                | HA/REF   | Finanzwissenschaftliches Seminar               | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup> | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded               | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

# VOLKSWIRTSCHAFTLICHE PROFILFÄCHER

## HISTORISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (verantwortlich: Prof. Sibylle Lehmann)

| Modulcode    | Modul   | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                                   | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|-------------------|----------|---|-----|----------|-------------|
| 5210-220     | Grundlagenmodul Historische Wirtschaftsforschung            | P     | 4.                | K        | Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte | VÜ  | 3        | 6 (SL)      |
| 5210-290     | Aufbaumodul Historische Wirtschaftsforschung                | P     | 5.                | K        | The Roots of Modern Growth                          | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| 5210-340     | Seminarmodul Historische Wirtschaftsforschung <sup>1)</sup> | W     | 6.                | HA/REF   | Empirische Analyse ökonomischer Probleme            | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>              | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded                    | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |   |       |                   |          |   |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

## INDUSTRIEÖKONOMIK (verantwortlich: Prof. Dr. Ulrich Schwalbe)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                            | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5203-210     | Grundlagenmodul Industrieökonomik              | P     | 4.                | K        | Methodische Grundlagen der Industrieökonomik | V   | 2        | 6 (PL)      |
|              |  |       |                   |          | Industrieökonomik 1                          | V   | 2        |             |
| 5203-270     | Aufbaumodul Industrieökonomik                  | P     | 5.                | K        | Industrieökonomik 2                          | V   | 2        | 6 (SL)      |
| 5203-340     | Seminarmodul Industrieökonomik <sup>1)</sup>   | W     | 6.                | HA/REF   | Seminar Industrieökonomik                    | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup> | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded             | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

# VOLKSWIRTSCHAFTLICHE PROFILFÄCHER

## KONSUMENTENVERHALTEN (verantwortlich: Prof. Dr. Michael Ahlheim)

| Modulcode    | Modul   | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|-------------------|----------|----------------------------------|-----|----------|-------------|
| 5301-220     | Haushalts- & Konsumökonomik                     | P     | 4.                | K        | Haushalts- & Konsumökonomik      | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| 5206-290     | Verbraucherpolitik                              | P     | 5.                | K        | Verbraucherpolitik               | VÜ  | 3        | 6 (SL)      |
| 5206-300     | Seminarmodul Konsumentenverhalten <sup>1)</sup> | W     | 5. / 6.           | HA/REF   | Seminar Konsumentenverhalten     | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>  | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |   |       |                   |          |                                  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

## STATISTIK & ÖKONOMETRIE (verantwortlich: Prof. Dr. Aderonke Osikominu, Prof. Dr. Robert Jung)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung  | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5202-220     | Grundlagenmodul Statistik & Ökonometrie            | P     | 4.                | K        | Einführung in die Ökonometrie                                    | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| 5202-350     | Aufbaumodul Statistik & Ökonometrie                | W     | 5.                | K        | Angewandte Zeitreihenanalyse und Prognoseverfahren <sup>2)</sup> | VÜ  | 3        | 6 (SL)      |
|              |  | W     |                   |          | Wirtschaftsstatistik <sup>2)</sup>                               | VÜ  |          |             |
| 5202-280     | Seminarmodul Statistik & Ökonometrie <sup>1)</sup> | W     | 6.                | HA/REF   | Seminar Ökonometrie  | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>     | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded                                 | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

<sup>2)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.



# VOLKSWIRTSCHAFTLICHE PROFILFÄCHER

## WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Klaus Prettnner)

| Modulcode    | Modul   | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                        | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5208-210     | Grundlagenmodul Wachstum & Beschäftigung            | P     | 4.                | K        | Wachstum, Strukturwandel & Beschäftigung | VÜ  | 2        | 6 (PL)      |
| 5201-270     | Aufbaumodul Wachstum & Beschäftigung                | P     | 5.                | K        | Arbeitsmarkt & Dienstleistungen          | V   | 2        | 6 (SL)      |
|              |   |       |                   |          | Wirtschaftsentwicklung der BRD           | V   | 2        |             |
| 5208-340     | Seminarmodul Wachstum & Beschäftigung <sup>1)</sup> | W     | 6.                | HA/REF   | Seminar Wachstum & Beschäftigung         | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>      | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded         | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |   |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

## INNOVATIONSÖKONOMIK (verantwortlich: Prof. Dr. Andreas Pyka)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                        | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5210-230     | Grundlagenmodul Innovationsökonomik            | P     | 4.                | K        | Grundlagen der Innovationsökonomik       | VÜ  | 2        | 6 (PL)      |
| 5706-270     | Aufbaumodul Innovationsökonomik                | P     | 5.                | K        | Innovationsmanagement                    | V   | 2        | 6 (SL)      |
|              |  |       |                   |          | New Economy, Technologie & Beschäftigung | V   | 2        |             |
| 5209-340     | Seminarmodul Innovationsökonomik <sup>1)</sup> | W     | 6.                | HA/REF   | Seminar Innovationsökonomik              | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup> | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded         | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

# INTEGRATIVE PROFILFÄCHER

## INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Alexander Gerybadze)

| Modulcode    | Modul   | Verb.           | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                   | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-----------------|-------------------|----------|-------------------------------------|-----|----------|-------------|
| 5706-220     | Grundlagenmodul International Business & Economics            | P               | 4.                | K/ÜL*    | Multinational Corporations          | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| 5205-270     | Aufbaumodul International Business & Economics                | P               | 5.                | K/ÜL**   | International Economics             | VÜ  | 3        | 6 (SL)      |
| 5706-280     | Seminarmodul International Business & Economics <sup>1)</sup> | W <sup>2)</sup> | 5.                | HA/REF   | International Business Intelligence | S   | 2        | 6 (SL)      |
|              |   | W <sup>2)</sup> |                   |          | Topics in International Economics   | S   |          |             |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>                | W               | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded    | S   | 2        |             |
| <b>SUMME</b> |   |                 |                   |          |                                     |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

\* Die veranstaltungsbegleitende Teilleistung umfasst 30% bei der Festlegung der Note.

\*\* Die veranstaltungsbegleitende Teilleistung umfasst 10% bei der Festlegung der Note. Bei Semesterbeginn ist festzulegen, ob eine Übungsleistung gefordert wird.

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

<sup>2)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

## KARTELLRECHT UND ÖKONOMIE (verantwortlich: Prof. Dr. Ulrich Schwalbe)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                                  | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5501-230     | Grundlagenmodul Kartellrecht & Ökonomie            | P     | 4.                | K        | Grundlagen des Kartellrechts                       | VÜ  | 3        | 6 (SL)      |
| 5203-290     | Aufbaumodul Kartellrecht & Ökonomie                | P     | 5.                | K        | Wettbewerbstheorie & -politik                      | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| 5501-350     | Seminarmodul Kartellrecht & Ökonomie <sup>1)</sup> | W     | 6.                | HA/REF   | Interdisziplinäres Seminar Kartellrecht & Ökonomie | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>     | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded                   | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

# INTEGRATIVE PROFILFÄCHER

## STEUERLEHRE (verantwortlich: Prof. Dr. Nadja Dwenger / Prof. Dr. Holger Kahle)

Dieses Fach ist nicht kombinierbar mit Finanzwissenschaft.

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                              | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5204-230     | Grundlagenmodul Finanzwissenschaft             | P     | 4.                | K        | Finanzwissenschaftliche Steuerlehre            | V   | 2        | 6 (PL)      |
|              |  |       |                   |          | Übung zur Finanzwissenschaftlichen Steuerlehre | Ü   | 1        |             |
| 5102-290     | Aufbaumodul Steuerlehre                        | P     | 5.                | K        | Unternehmensbesteuerung & Rechtsform           | VÜ  | 3        | 6 (SL)      |
| 5204-270     | Seminarmodul Steuerlehre <sup>1)</sup>         | W     | 5.                | HA/REF   | Seminar zur Steuerlehre                        | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup> | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded               | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

## SUSTAINABILITY (verantwortlich: Prof. Dr. Michael Ahlheim)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                          | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5707-210     | Grundlagenmodul Sustainability                 | P     | 4.                | K        | Umweltmanagement                           | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| 5206-270     | Aufbaumodul Sustainability                     | P     | 5.                | K        | Sustainability and Environmental Economics | VÜ  | 3        | 6 (SL)      |
| 5206-280     | Seminarmodul Sustainability <sup>1)</sup>      | W     | 5. / 6.           | HA/REF   | Seminar Sustainability                     | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup> | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded           | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

# WEITERE PROFILFÄCHER

SOZIOLOGIE & ETHIK (verantwortlich: Prof. Dr. Sabine Pfeiffer / Prof. Dr. Michael Schramm)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung   | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|---|-----|----------|-------------|
| 5504-220     | Grundlagenmodul Soziologie & Ethik             | P     | 4.                | K        | Perspektiven der Arbeits- und Organisationssoziologie               | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| 5604-310     | Aufbaumodul Soziologie & Ethik                 | P     | 5.                | K        | Wirtschaft & Ethik  | VÜ  | 3        | 6 (SL)      |
| 5504-350     | Seminarmodul Soziologie & Ethik <sup>1)</sup>  | W     | 6.                | HA/REF   | Einführung in die empirische Management- und Organisationsforschung | S   | 2        | 6 (SL)      |
|              |  |       |                   | HA/REF   | Aktuelle Themen der Wirtschaftsethik                                | S   | 2        |             |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup> | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded                                    | S   | 2        |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |   |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen. Im Seminarmodul Soziologie & Ethik kann je nach Angebot eines der beiden Seminare gewählt werden.

## GESUNDHEITS- UND SOZIALMANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung     | Lehrveranstaltung  | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|--------------|--|-----|----------|-------------|
| 5302-210     | Grundlagenmodul Gesundheits- & Sozialmanagement            | P     | 4.                | K            | Planung, Kontrolle & Steuerung von Einrichtungen des Gesundheitswesens & sozialer Dienstleistungen | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| 5302-340     | Aufbaumodul Gesundheits- & Sozialmanagement <sup>1)</sup>  | W     | 5.                | K/ÜL         | Grundlagen des NPO-Managements   | V   | 1        | 6 (SL)      |
|              |  | W     |                   |              | Einführung in das Medizinrecht   | V   |          |             |
|              |  | W     |                   |              | Medizin für Ökonomen   | V   |          |             |
|              |  | P     |                   |              | Ökonomische Evaluation und Krankenversicherungssysteme   | VÜ  | 2        |             |
| 5302-270     | Seminarmodul Gesundheits- & Sozialmanagement <sup>2)</sup> | W     | 5. / 6.           | HA/K/MDL/REF | Ausgewählte Fragen des Gesundheits- & Sozialmanagements  | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>2)</sup>             | W     | 4.                | HA/REF       | Projektseminar Humboldt Reloaded   | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |              |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

<sup>2)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.



## WEITERE PROFILFÄCHER

### KONSUMENTENVERHALTEN UND GESUNDHEIT (verantwortlich: Prof. Dr. Alfonso Sousa-Poza)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung                            | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|--|-----|----------|-------------|
| 5301-210     | Grundlagenmodul Konsumentenverhalten & Gesundheit            | P     | 4.                | K        | Gesundheitsökonomik                          | V   | 3        | 6 (PL)      |
|              |  |       |                   |          | Übung zu Gesundheitsökonomik                 | Ü   | 1        |             |
| 5301-270     | Aufbaumodul Konsumentenverhalten & Gesundheit                | P     | 5.                | HA/REF   | Informationsmanagement im Gesundheitswesen   | V   | 2        | 6 (SL)      |
| 5301-280     | Seminarmodul Konsumentenverhalten & Gesundheit <sup>1)</sup> | W     | 5. / 6.           | HA/REF   | Ausgewählte Fragen des Gesundheitsverhaltens | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>               | W     | 4.                | HA/REF   | Projektseminar Humboldt Reloaded             | S   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

## WIRTSCHAFTS- UND STEUERRECHT (verantwortlich: Prof. Dr. Christina Escher-Weingart)

| Modulcode    | Modul                                   | Verb. | empfohl. Semester | Leistung       | Lehrveranstaltung                | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|-------------------|----------------|----------------------------------|-----|----------|-------------|
| 5501-240     | Grundlagenmodul Geschellschaftsrecht    | W     | 4.                | K              | Gesellschaftsrecht               | VÜ  | 3        | 6 (PL)      |
| 5502-230     | Grundlagenmodul Allgemeines Steuerrecht | W     | 4.                | K              | Allgemeines Steuerrecht          | VÜ  | 3        |             |
| 5501-250     | Aufbaumodul Unternehmensnachfolge       | W     | 4.                | K              | Unternehmensnachfolge            | V   | 3        | 6 (SL)      |
| 5501-260     | Aufbaumodul Kartellrecht                | W     | 4.                | K              | Kartellrecht                     | VÜ  | 3        |             |
| 5501-280     | Aufbaumodul Arbeitsrecht                | W     | 5.                | K              | Arbeitsrecht                     | VÜ  | 3        |             |
| 5501-290     | Aufbaumodul Bankrecht                   | W     | 5.                | K              | Bankrecht                        | VÜ  | 3        |             |
| 5502-290     | Aufbaumodul Einkommenssteuerrecht       | W     | 5.                | K              | Einkommensteuerrecht             | VÜ  | 3        |             |
| 5502-240     | Aufbaumodul Europarecht                 | W     | 4.                | K              | Europarecht                      | VÜ  | 3        |             |
| 5502-250     | Aufbaumodul Umweltrecht                 | W     | 4.                | K              | Umweltrecht                      | VÜ  | 3        |             |
| 5501-300     | Seminarmodul Gesellschaftrecht          | W     | 5.                | HA/REF/<br>MDL | Seminar Gesellschaftsrecht       | S   | 2        | 6 (SL)      |
| 5501-370     | Seminarmodul Bankrecht                  | W     | 6.                | HA/REF/<br>MDL | Seminar Bankrecht                | S   | 2        |             |
| 5501-360     | Seminarmodul Kartellrecht               | W     | 6.                | HA/REF/<br>MDL | Seminar Kartellrecht             | S   | 2        |             |
| 5502-350     | Seminarmodul Steuerrecht                | W     | 5. / 6.           | HA/REF         | Seminar Steuerrecht              | S   | 2        |             |
| 5502-310     | Seminarmodul Umweltrecht                | W     | 5.                | HA/REF         | Seminar Umweltrecht              | S   | 2        |             |
| 5502-320     | Seminarmodul Europarecht                | W     | 5.                | HA/REF         | Seminar Europarecht              | S   | 2        |             |
| 5000-340     | Projektseminar Humboldt Reloaded        | W     | 4.                | HA/REF         | Projektseminar Humboldt Reloaded | S   | 2        |             |
| <b>SUMME</b> |   |       |                   |                |                                  |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

Aus jeder der drei Modulararten (Grundlagen-, Aufbau- und Seminarmodul/Humboldt Reloaded) ist jeweils genau eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen zu wählen.

# BESONDERE PROFILFÄCHER IM INTERNATIONALEN PROFIL

WIRTSCHAFTSENGLISCH (verantwortlich: Prof. Dr. Alexander Gerybadze)

| Modulcode    | Modul   | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung          | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|-------------------|----------|----------------------------|-----|----------|-------------|
| 5706-230     | Grundlagenmodul Wirtschaftsenglisch             | P     | 4.                | K        | Business English 1         | Ü   | 2        | 6 (SL)      |
|              |   |       |                   |          | Business English 2         | Ü   | 2        |             |
| 5706-290     | Aufbaumodul Wirtschaftsenglisch 1               | P     | 5.                | K        | Business English 3         | Ü   | 2        | 6 (PL)      |
| 5706-340     | Aufbaumodul Wirtschaftsenglisch 2 <sup>1)</sup> | W     | 6.                | K        | Español Comercial 1        | Ü   | 2        | 6 (SL)      |
|              |   | W     |                   |          | Español Comercial 2        | Ü   |          |             |
|              |   | W     |                   |          | Le français des affaires 1 | Ü   |          |             |
|              |   | W     |                   |          | Le français des affaires 2 | Ü   |          |             |
| <b>SUMME</b> |   |       |                   |          |                            |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

## WIRTSCHAFTSFRANZÖSISCH (verantwortlich: Prof. Dr. Alexander Gerybadze)

| Modulcode    | Modul  | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung          | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|--|-------|-------------------|----------|----------------------------|-----|----------|-------------|
| 5706-250     | Grundlagenmodul Wirtschaftsfranzösisch             | P     | 4.                | K        | Le français des affaires 1 | Ü   | 2        | 6 (SL)      |
|              |  |       |                   |          | Le français des affaires 2 | Ü   | 2        |             |
| 5706-310     | Aufbaumodul Wirtschaftsfranzösisch 1               | P     | 5.                | K        | Le français des affaires 3 | Ü   | 2        | 6 (PL)      |
| 5706-360     | Aufbaumodul Wirtschaftsfranzösisch 2 <sup>1)</sup> | W     | 6.                | K        | Business English 1         | Ü   | 2        | 6 (SL)      |
|              |  | W     |                   |          | Business English 2         | Ü   |          |             |
|              |  | W     |                   |          | Español Comercial 1        | Ü   |          |             |
|              |  | W     |                   |          | Español Comercial 2        | Ü   |          |             |
| <b>SUMME</b> |  |       |                   |          |                            |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

# BESONDERE PROFILFÄCHER IM INTERNATIONALEN PROFIL

## WIRTSCHAFTSSPANISCH (verantwortlich: Prof. Dr. Alexander Gerybadze)

| Modulcode    | Modul   | Verb. | empfohl. Semester | Leistung | Lehrveranstaltung          | Art | SWS      | ECTS-Punkte |
|--------------|---|-------|-------------------|----------|----------------------------|-----|----------|-------------|
| 5706-240     | Grundlagenmodul Wirtschaftsspanisch             | P     | 4.                | K        | Español Comercial 1        | Ü   | 2        | 6 (SL)      |
|              |   |       |                   |          | Español Comercial 2        | Ü   | 2        |             |
| 5706-300     | Aufbaumodul Wirtschaftsspanisch 1               | P     | 5.                | K        | Español Comercial 3        | Ü   | 2        | 6 (PL)      |
| 5706-350     | Aufbaumodul Wirtschaftsspanisch 2 <sup>1)</sup> | W     | 6.                | K        | Business English 1         | Ü   | 2        | 6 (SL)      |
|              |   | W     |                   |          | Business English 2         | Ü   |          |             |
|              |   | W     |                   |          | Le français des affaires 1 | Ü   |          |             |
|              |   | W     |                   |          | Le français des affaires 2 | Ü   |          |             |
| <b>SUMME</b> |   |       |                   |          |                            |     | <b>8</b> | <b>18</b>   |

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

## **EIGENE NOITZEN**

# ■ TERMINE

**Vorlesungszeitraum Wintersemester:** 12.10.2015-06.02.2016

**Vorlesungszeitraum Sommersemester:** 04.04.2016-16.07.2016

**vorlesungsfreie Tage:**

Allerheiligen, 01.11.2015

Weihnachtsferien, 23.12.2015-06.01.2016

Ostern, 25.03.2016-28.03.2016

Tag der Arbeit, 01.05.2016

Christi Himmelfahrt, 05.05.2016

Pfingstferien, 16.05.2016-21.05.2016

Fronleichnam, 26.05.2016

„Dies Academicus“, 01.07.2016

Folgeprüfungszeitraum, (Termin durch Prüfungsamt bekannt)

**Prüfungen der Fakultät WiSo:**

Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

## **STUDIENBERATUNG**

Universität Hohenheim  
Zentrale Studienberatung (ZSB)  
Schloss-Kollegangflügel – 04.21/021  
70593 Stuttgart | Deutschland  
Fon +49 (0)711 459 22064  
Fax +49 (0)711 459 23723  
E-mail [zsb@uni-hohenheim.de](mailto:zsb@uni-hohenheim.de)

## **IMPRESSUM**

Universität Hohenheim  
Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Speisemeistereiflügel – 120  
70593 Stuttgart | Deutschland  
Fon +49 (0)711 459 22488  
Fax +49 (0)711 459 22785  
E-mail [wiso@uni-hohenheim.de](mailto:wiso@uni-hohenheim.de)  
web [www.wiso.uni-hohenheim.de](http://www.wiso.uni-hohenheim.de)